



Protokoll der 20. Jahresversammlung der Lacustre-Vereinigung von Samstag, 17. Januar 2015 im 47° Ganter Hotel in Konstanz (D)

Protokoll Barbara Hunkeler von Gunten (a.i.)

1. Begrüssung

Der Präsident Thomas von Gunten eröffnet die 20. Jahresversammlung der Lacustre Vereinigung um 15.15 Uhr, begrüsst die Anwesenden und dankt dem örtlichen Organisationskomitee. Es sind diverse Entschuldigungen eingegangen. Auf deren Verlesung wird verzichtet.

Der Präsident informiert über Aktualitäten von Swiss Sailing: dieses Jahr feiert Swiss Sailing das 75 jährige Jubiläum. Zudem wird zur Zeit geprüft, ob für die Teilnahme an den Regatten ein Lizenzwesen eingeführt werden soll. Weiter gibt er bekannt, dass sich die Lacustre Vereinigung am Stand von Swiss Sailing an der Swiss Nautic präsentieren wird.

Der Präsident hält fest, dass die Traktandenliste mit der Einladung rechtzeitig verschickt wurde. Traktandenwünsche sind keine eingegangen. Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Wahl des Stimmzählers

Als Stimmzähler wird Günther Reisacher gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls 2014

Der Präsident stellt fest, dass innert 30 Tagen seit Publikation des Protokolls im Internet keine Änderungsanträge eingegangen sind. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresberichte

Die Jahresberichte des Präsidenten und des Präsidenten der technischen Kommission wurden mit der Einladung verschickt. Es wird darauf verzichtet, diese vorzulesen. Ergänzend weist der Präsident darauf hin, dass das Quorum für die Schweizermeisterschaft wiederum erreicht werden konnte. Zur Erinnerung: Benötigt werden mindestens 10 Schweizer Starter an zweitägigen Regatten in mindestens zwei Regionen.

Die Berichte werden einstimmig genehmigt.

5. Kassen- und Revisionsbericht inkl. Déchargeerteilung

Wendel Danner erläutert die Rechnung 2014. Es werden weder Fragen gestellt noch wird die Diskussion verlangt. Die Revisorin Claudia Somm erklärt, dass sie die Rechnung geprüft habe und diese mit der Buchhaltung übereinstimme. Sie beantragt die Genehmigung der Rechnung.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

Claudia Somm beantragt, es sei dem Vorstand und dem Kassier die Décharge zu erteilen. Dieser Antrag wird einstimmig genehmigt.

6. Information zu den technischen Klassenvorschriften

Walter Müller informiert, dass

- ab 2016 eine Elektromotor für die Lacustre verfügbar sei,
- die Firma Wirz derzeit eine Lacustre baue,
- es in verschiedenen Kantonen immer noch Probleme gebe bei der Zulassung des Einbaumotors, da keine schweizer Werft die Verantwortung übernehmen wolle.

Walter Müller dankt Sébastien Dodor für die Übersetzung der technischen Vorschriften ins Französische.



Ernst Zollinger fragt wie bezüglich der neuen Abgasvorschriften mit dem Bestandesschutz aussehe: Sonja Meichle antwortet, dass es in Deutschland Bestandesschutz gebe. Mindestens habe sie keine anderen Informationen. Der Präsident antwortet, dass es in der Schweiz keinen Bestandesschutz gebe.

7. Informationen zu den Regatta Jugend Fördervereinen

Ernst Zollinger informiert über das Schweizer Projekt: Mit über 20 Teilnehmern habe man eine Jachtausbildung durchgeführt und an diversen Regatten teilgenommen. 2015 sein eine Fortsetzung des Projekts im gleichen Stil geplant. Es sei vorgesehen mit 2 – 3 Teams an den Schweizer Meisterschaften teilzunehmen. Man suche noch ein Boot für das dritte Team.

Samuel Weibel, Sebastain Rhode und Lukas Schobel informieren über das deutsche Projekt: Im Verlauf des vergangenen Jahres wurden verschiedene Instandhaltungsarbeiten ausgeführt, Schäden repariert und das Unterwasserschiff gestrichen und natürlich gesegelt. Für 2015 ist wiederum die Teilnahme an diversen Regatten inkl. Schweizer Meisterschaften geplant. Ebenfalls stehen diverse Instandhaltungsarbeiten an und es sind laufend anfallende Reparaturen auszuführen. Die drei jungen Männer danken für die Unterstützung die sie durch die Lacustre Vereinigung erhalten.

8. Anträge der Mitglieder und des Vorstands

Antrag Rolf Reinhard: Förderung des Jugend-Regatta-Fördervereins für die Zukunft bis zu einem anders lautenden Beschluss in gleicher Höhe (Fr. 5'000.00) fortzusetzen.

Der Präsident erläutert, dass der Vorstand der Meinung ist, man sollte den Betrag jährlich neu festsetzen. Es stehe den Jugendfördervereinen frei jedes Jahr einen entsprechenden Antrag zuhanden des Budgets zu stellen. Wendel Danner weist darauf hin, dass von den Fr. 5'000.00 je die Hälfte an den Schweizer und an den Deutschen Verein fliesse. Aus dem Plenum wird der Antrag gestellt, dass das auch so in den Beschluss aufgenommen werden müsse.

Nach reger Diskussion überwiegt die Ansicht, dass den beiden Jugendfördervereinen eine gewisse Planungssicherheit geboten werden müsse, weshalb der Beitrag nicht von Jahr zu Jahr neu beschlossen werden sollte.

Abgestimmt wird über den Antrag von Rolf Reinhard mit dem Zusatz, dass der Betrag beiden Vereinen je zur Hälfte zukommen soll. Der Antrag wird mit überwiegender Mehrheit (1 Gegenstimme, 2 Enthaltungen) angenommen.

9. Genehmigung des Budgets 2015

Wendel Danner stellt das Budget vor. Es werden weder Fragen gestellt, noch wird die Diskussion verlangt. Das Budget wird einstimmig angenommen.

10. Termine

Der Präsident weist auf den wiederum interessanten Veranstaltungskalender der Lacustre Vereinigung im Jahr 2015 hin, der auf der Website aufgeschaltet ist und animiert die Mitglieder an möglichst vielen Veranstaltungen teilzunehmen. Die Schweizer Meisterschaften finden vom 1. bis 5. Juli in Langenargen bei Ultramarin statt.

Die GV 2016 findet am 23. Januar 2016 in der Region Zürichsee statt. Der Veranstaltungsort wird später bekanntgegeben.

11. Verschiedenes

- Ernst Zollinger informiert über das Skiweekend vom 14./15. März im Bregenzerwald
- Sonja Meichle weist darauf hin, dass die Ausschreibung für die Schweizer Meisterschaften bereits online sei. Sie freuen sich auf eine möglichst grosse Teilnehmerzahl. Reservationen für die Hotelzimmer sollten möglichst frühzeitig bekanntgegeben werden, weil die Zimmer nur eine beschränkte Zeit freigehalten werden können. Ernst Zollinger ergänzt, dass er mindestens 40 Boote erwarte.



LACUSTRE
VEREINIGUNG ASLAC

- Der Präsident dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit und Stacy Müller wiederum für die Gestaltung des Bulletins. Der Präsident dankt allen, die mit ihren Beiträgen wiederum zu einem wunderschönen Bulletin beigetragen haben.

Schluss 17.45 Uhr
